

Weinfreundschaft über Grenzen hinweg gepflegt

Maienfeld: Die Weinfreunde Sektion Graubünden waren Gastgeber des alle zwei Jahre stattfindenden Treffens der «Gemeinschaft Deutschsprachiger Weinbruderschaften» (GDW). Als würdige Schweizer Gastgeber empfingen sie die mehrheitlich aus Deutschland angereisten Gäste in der Bündner Herrschaft. Auch die Weingilde Gallus war mit einer beachtlichen Delegation vertreten und nahm am Samstag am abwechslungsreichen Programm teil.

Das GDW-Treffen der «Gemeinschaft Deutschsprachiger Weinbruderschaften» wird alle zwei Jahre durchgeführt. Es dient der Pflege von Kontakten und der Geselligkeit unter Weinfreundinnen und Weinfreunden sowie der Bewahrung und Förderung der Weinkultur.

Vom 12. bis 14. Juni hatten die Bündner Weinfreunde unter ihrem Präsidenten Hans-Jakob Hunger nach Maienfeld eingeladen. Die Weingilde Gallus ist seit vielen Jahren Mitglied der GDW. Anstelle des traditionellen Besuchs eines Winzerbetriebs, der üblicherweise zu dieser Jahreszeit auf dem Programm steht, wurde das GDW-Treffen als fester Bestandteil des Jahresprogramms aufgenommen. Im Mittelpunkt stand dabei die gemeinsame Teilnahme am Samstagsprogramm.

Insgesamt nahmen 25 Weinfreundinnen und Weinfreunde der Weingilde Gallus an den verschiedenen Programmpunkten des Wochenendes teil. Bereits am Freitagabend besuchte eine kleine Delegation den Begrüssungsapéro im Schloss Wartenstein in Pfäfers. Dabei standen das Wiedersehen mit langjährigen Weggefährten sowie das Knüpfen neuer Kontakte im Mittelpunkt.

Am Samstagvormittag fand im Alten Rathaus in Maienfeld die Delegiertenversammlung der GDW statt. Dabei erklärte der langjährige Präsident Oliver Stiess seinen Rücktritt. Mit Gabriele Meter-Lehnen, bisher Vertrauensrätin der GDW, wurde eine engagierte und motivierte Weinfreundin zu seiner Nachfolgerin gewählt.

Parallel dazu begann die önologische Rundreise, an der die 25 Mitglieder der Weingilde Gallus in mehreren Gruppen teilnahmen. Sie führte durch die Weinbaugemeinden Malans, Fläsch und Maienfeld und bot Einblicke in verschiedene Winzerbetriebe. Die Degustation hervorragender Weine, interessante Gespräche und die gelebte Weinfreundschaft liessen die Zeit wie im Flug vergehen.

Am Abend trafen sich die Teilnehmenden zum festlichen Nachtessen im Schloss Maienfeld, an dem rund die Hälfte der Gallus-Delegation teilnahm.

Den stimmungsvollen Abschluss des Treffens bildete am Sonntag ein Gottesdienst auf dem Weingut Eichholz. Dieser wurde von Altweinmagister Felix Indermaur feierlich zelebriert.

Das Wochenende war ein gelungenes Beispiel gelebter Weinfreundschaft über Landesgrenzen hinweg. Entsprechend gross ist bereits heute die Vorfreude auf das nächste GDW-Treffen, das vom 16. bis 18. Juni 2028 in der Pfalz stattfinden wird.

Bericht und Fotos Franz Bertsch



Mittagsrast in wunderbarem Ambiente



Weinfreunde bekommen nie genug von interessanten Erläuterungen



Im kühlen Keller trotz man den Aussentemperaturen